

# Unfall im Sportunterricht, wann holt ihr den Notarzt?

Beitrag von „Niggel“ vom 2. Oktober 2009 21:20

Natürlich ist die Situation in dem Sinn blöd gelaufen, dass du deinen Kollegen in gewisser Weise in den Rücken gefallen bist, aber wie gesagt, mit Stößen auf den Kopf ist nicht zu spaßen.

Wenn ich es richtig verstanden habe, haben die Sanitäter das Mädchen mitgenommen, oder? Das sollte den Kollegen zeigen, dass es zwar in gewisser Weise unkollegial, aber dennoch richtig war.

Du kannst ja einfach nochmal mit ihnen darüber sprechen und ihnen sagen, dass du nicht ihre Autorität untergraben wolltest, dass du aber als Aussenstehende die Situation anders (und vermutlich richtig) eingeschätzt hast und du kein Risiko eingehen wolltest. Ich denke, dass sie das dann schon verstehen werden und dir nicht böse sein werden. Im Endeffekt werden sie vielleicht sogar froh sein, dass du so gehandelt hast.

Mach dir nicht so viele Gedanken! Wahrscheinlich kommt bei dir alles zusammen, das schlechte Gewissen gegenüber der Kollegen und der Schreck über das verunfallte Mädchen. Nach so einem Erlebnis ist man selbst so angespannt, dass man sehr sensibel und "empfindlich" ist, vielleicht machst du dir deswegen im Moment noch so viele Gedanken. In ein, zwei Tagen sieht die Welt schon wieder anders aus. Glaube aber gar nicht, dass dir die Kollegen böse sind. Männer sind ja auch im Allgemeinen nicht so nachtragend und machen sich nicht so viele Gedanken, wie Frauen (ja ja, das Klischee... 😊 aber es trifft halt meistens zu). Aber ein "klärendes" Gespräch ist wahrscheinlich trotzdem keine schlechte Idee, damit gar nicht erst Spannungen entstehen.

Was mir gerade einfällt: Habt ihr den Unfall in eurem Unfallbuch aufgenommen? Da es kein privater Unfall war, übernimmt ja die BG die Kosten, dazu muss der Unfall aber im Unfallbuch stehen, sonst zahlt im allerschlimmsten Fall gar keiner.